

Schützenfest in Overbeck

Dohe übernimmt von Schröerlücke

LADBERGEN. Nach der langen coronabedingten Pause feierten die Overbecker endlich wieder ihr Schützenfest. Wie der Verein in einer Pressemitteilung schreibt, ließen es sich die Mitglieder nicht nehmen, im Vorfeld tagelang den neuen Festplatz auf dem Hof Kuck für die Feierlichkeiten herzurichten.

Beim Königsschießen machte Ralf Dohe das Rennen. Der neue Overbecker Schützenkönig wählte seine Ehefrau Margret zur Königin. Den Hofstaat bilden Claudia und Jens Kuck sowie Edith und Friedhelm Dowidat.

Vor das Königsschießen hatten die Overbecker Schützen die Ehrung langjähriger Mitglieder gesetzt. So hält Klaus Rehkopf dem Verein seit 60 Jahren die Treue. Friedhelm Schröer ist seit 50 Jahren dabei. Vor 25 Jahren wurden Sigrid Gravemeier, Angelika Kemper, Gabriele Minneker, Christine Schröder, Volker Schröder und Helmut Voss Vereinsmitglieder. Nach Erreichen der Altersgrenze wurden Sigrid Gravemeier, Berthold Bäumer, Friedhelm Schumacher und Helmut Voss zu Ehrenmitgliedern ernannt. Vom ersten Vorsitzenden Heinz Kemper erhielten sie die entsprechenden Plaketten.

Die Schießwarte der Overbecker Schützen, Manuel und Lennard Kemper, überreichten zudem zahlreiche Schützenbommel. Die Bedingungen für den silbernen Schützenbommel erfüllten im abgelaufenen Vereinsjahr Udo Aufderhaar und Hans Hülsmeier. In Zukunft dürfen Gerda Schröerlücke, Vol-



Kinderschützenkönig wurde Ben Schröerlücke (vorne Mitte). Ihm zur Seite stehen Noah Schröerlücke und Malena Bülow. Das Königspaar Margret und Ralf Dohe (hinten Mitte) wird von seinem Hofstaat Claudia und Jens Kuck (l.) und Edith und Friedhelm Dowidat unterstützt. Fahrenträger ist Henning Saatjohann, Scheibenträger Rudi Schröerlücke.

Foto: SV Overbeck

ker Saatjohann, Friedhelm Dowidat, Manuel Kemper und Lennard Kemper einen weiteren grünen Schützenbommel tragen.

Auch die Jugendlichen ermittelten ihre Majestäten. Jugendschützenkönig wurde Ben Schröerlücke. Ihm zur Seite stehen Noah Schröerlücke und Malena Bülow.

Die Overbecker Damen luden zu Kaffee und Kuchen ein. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und eine Torwand. Außerdem war der Zauberer „Hatino“ mit seinem Ballon-Zoo vor Ort und modellierte für Kinder und Erwachsene schöne Luftbal-

lontiere.

Die Proklamation der neuen Overbecker Majestät konnte erst nach einer Zeit der „Verhandlungen“ durchgeführt werden. Rudi Schröerlücke, Schützenkönig von 2019 bis 2022, erklärte sich schließlich bereit, die Königskeule als Zeichen der Regentschaft an seinen Nachfolger zu übergeben. Hauptmann Manuel Kemper legte unter dem Beifall der angetretenen Schützen Ralf Dohe die Königskeule um.

Bis in den frühen Morgen feierten die Overbecker und die Nachbarvereine Hölter, Wester und Sattel mit vielen

Gästen den Schützenball, bei dem „DJ Andre“ den Ton angab.

Der „Spielmannszug Westladbergen“ führte die Overbecker Schützen am Sonntag an, als sie sich in starker Besetzung aufmachten, König Ralf Dohe und Jugendschützenkönig Ben Schröerlücke mit ihren Hofstaaten aus dem Haus von Schützenbruder Ulrich Höltscher auf den Festplatz zu holen. Dort hielt Pastorin Verena Westermann aus Kattenvenne eine Andacht. Im Rahmen des Gedenkens an die den Gefallenen und Verstorbenen aus der Bauerschaft Overbeck.

geleiteten die Schützen Uwe Fiegenbaum und Edwinn Kohnhorst zum Overbecker Ehrenmal.

Auf der Festtenne freuten sich viele Besucher am Nachmittag über die von den Damen des Vereins organisierte Cafeteria. Für die Unterhaltung der jungen Besucher gab es eine Hüpfburg und eine Torwand. So ließen die Overbecker Schützen ihr Schützenfest dann am Sonntag in gemütlicher Runde ausklingen. Der neue Festplatz an der Waldseestraße wurde von allen Schützen und Besuchern gut angenommen.